

Nr. 16 - Samstag, 13.08.2022



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

**Bedburg erlebt historisches erstes Treffen
mit den neuen Partnern aus Israel**



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Sie haben es vielleicht der Presse entnommen, mancher von Ihnen war vielleicht selbst an dem Abend dabei, als wir im Schloss unsere Partnerschaft mit der israelischen Stadt Pardes Hanna-Karkur erstmals persönlich gefeiert haben.

Der Besuch der Delegation war voll emotionaler und berührender Momente. Es gab Tränen der Freude, der Rührung und der Trauer um Vergangenes. Im Mittelpunkt des mehrtägigen Austauschs stand ganz klar die inzwischen 95-jährige Hannah Monin, die als Hilde Edith Franken in Düsseldorf geboren wurde und die ihre Großmutter sehr oft bei der Familie Franken in Bedburg besuchte.

Diese Frau, die uns alle mit ihrem Wesen bezaubert hat und die nun, wie sie selbst sagte, zum letzten Mal die weite Reise nach Bedburg angetreten hat, ist voller Lebensfreude und zugleich erfüllt von dem Wunsch, dass die Erinnerung an geschehenes Unrecht nicht verblasst. Auf die Frage, was sie uns hierlässt, sagte sie: „Nicht vergessen und nicht wegsehen, wenn Menschen Unrecht getan wird. Menschen aufhetzen ist sehr leicht, da muss man aufpassen.“

Wir haben während des Besuchs viel gemeinsam erlebt, den Bericht finden Sie im Heft. Mich hat während des Interviews, das wir mit Unterstützung von Matthias Sandmann vor allem für die jungen Leute als filmisches Zeitzeugnis festgehalten haben, ein Satz sehr nachdenklich gestimmt. Auf die Frage, wie sie die Reichspogromnacht erlebt hat, begann Hannah Monin mit der Gegenfrage „Kennen Sie das Geräusch, wenn Bomben heranfliegen und einschlagen?“ Wir verneinten. Darauf sagte sie in einem Nebensatz, dass sie das kennen würde, weil es zu ihrem Alltag gehört.

Was wir Menschen uns gegenseitig antun, wird in so einem Detail auf seltsam alltägliche Weise brutal anschaulich zusammengefasst. Vertreibung, in der Fremde ein neues Leben beginnen, ein Völkermord und ein Leben im immerwährenden militärischen Konflikt: Das waren die Momente, in denen die Augen von Hannah Monin nicht vor Lebensfreude leuchteten, sondern von Trauer trüb wurden. Ein Blick, der uns hier in Bedburg ganz aktuell oft begegnet, wenn wir die Menschen treffen, die hier Zuflucht vor dem Krieg in der Heimat suchen. Sie haben viel Schlimmes erlebt und leben in Angst um ihre Lieben und um ihre Heimat. Wir können es sehen, wenn die Frauen und Kinder aus der Ukraine an zu Hause

denken. Menschen, die inzwischen mit uns feiern und versuchen, hier einen Alltag für sich zu etablieren.

Mit der Gegenwart klarkommen, nicht vergessen, was war – und welche Kriege noch geführt werden – und dennoch bereits an die Zukunft denken: Das ist ein enormer Kraftakt, den vor allem die betroffenen Menschen in ihren Ländern hinbekommen müssen. Wir werden dabei das Unsere tun, um ihnen beizustehen. Aktuell arbeiten wir deshalb an einer weiteren Partnerschaft mit der ukrainischen Stadt Mykolajiw. Ein Kontakt, der ebenso wie der zu Pardes Hanna-Karkur über die Menschen zustande gekommen ist, die durch ihren Lebens- und Leidensweg nun mit Bedburg verbunden sind.

bleiben Sie gesund!

Ihr

Sascha Solbach
Bürgermeister

Gesprächsstunde für pflegende Angehörige



Alzheimer Gesellschaft
Rhein-Erft-Kreis e.V.

Wann: Mittwoch, 31.08.2022 von 15:30 – 17:00 Uhr

Wo: Bürgerhalle Königshoven (Josef-Schnitzler-Straße 30)

Wer: Das Angebot richtet sich an Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Angehörigen pflegen

Von: Die Gesprächsstunde wird von der Alzheimer Gesellschaft des Rhein-Erft-Kreises in Zusammenarbeit mit der Stadt Bedburg angeboten.

Bitte melden Sie sich bis einschließlich Sonntag, den 21. August, bei Frau Dr. Schreckling (info@schreckling.eu) von der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Erft-Kreis e. V. an.

Über 100 Kinder bei actiongeladenen Sommerferienspielen

Selbstgebaute Möbelstücke, verblüffende Experimente und ein eigenes Actiongelände: Vier Wochen lang erlebten über 100 Kinder bei den städtischen Sommerferienspielen eine bunte und ereignisreiche Zeit. Gemeinsam mit den Erlebnispädagogen von *Hoch³ - erleben | lernen | begleiten* stellte die *Stadt Bedburg* unterschiedliche Themenwochen zusammen, für die sich die Kinder einzeln anmelden konnten.

In den ersten beiden Wochen der städtischen Ferienspiele, die am 11. Juli starteten, ging es für die Kinder zwischen sechs und 13 Jahren um naturwissenschaftliche Experimente. Gemeinsam mit den Schulsozialarbeitern der Stadt Bedburg sowie den Trainern und Erlebnispädagogen von *Hoch³* bauten sie dort Raketen, die mit Wasser und Ethanol angetrieben werden, oder experimentierten mit Wasser und Licht, was bei den Kindern für große Begeisterung sorgte.

„Es macht uns unfassbar viel Spaß hier, alle verstehen sich untereinander gut und wir glauben immer, dass es nicht noch besser werden kann“,



Zur großen Freude der Kinder schaute auch Bürgermeister Sascha Solbach bei den städtischen Ferienspielen vorbei.



Das Bogenschießen fand bei den Kindern besonders großen Anklang.

erzählte der **zehnjährige Semih** beim **Besuch des Bürgermeisters Sascha Solbach**. Zur großen Freude konnten sich die Kinder dann noch ein Autogramm beim Bürgermeister abholen.

In der dritten Woche hatten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, selbst Möbelstücke oder Einrichtungsgegenstände anzufertigen und gleichzeitig ihr handwerkliches Können zu verbessern. Sie bauten Regale, Tische und sogar Weinflaschenhalter, die sie im Anschluss nicht nur ihren Eltern, sondern auch dem Bürgermeister schenkten.

Zum Abschluss der diesjährigen Ferienspiele tobten sich die Kinder auf dem Actiongelände an der Anton-Heinen-Schule in Kirdorf aus. Besonders das Axtwerfen und die Hüpfburg waren bei den Kindern sehr beliebt. Aber auch Bogenschießen und der Niedrigseilparcours standen bei den Kids in der letzten Woche hoch im Kurs. *„Das war wie Weihnachten und Geburtstag in einer Woche. Wir kommen wieder“*, sagte der **elfjährige Felix** zum Abschied.

Die Arbeiten haben bereits begonnen

Spatenstich für die Kunstrasenplätze in Kaster und Kirchherten

Die Arbeiten für die beiden neuen Kunstrasenplätze in den Bedburger Ortsteilen Kaster und Kirchherten haben begonnen. Anfang August trafen sich neben Bürgermeister Sascha Solbach, seinen drei VertreterInnen und Mitgliedern des Bedburger Stadtrates auch Vertreter der beteiligten Vereine zum Spatenstich. In Kirchherten sollen neben den Kindern der Geschwister-Stern-Grundschule vor allem die Mitglieder des SV Kirch-Grottenherten 1945 e. V. von dem neuen Kunstrasenplatz profitieren. Die Anlage in Kaster teilen sich künftig die Mannschaften des SV Kaster 1993 e. V. und des SC Borussia Kaster-Königshoven.

„Mich freut es für die betroffenen Vereine sehr, dass die Arbeiten für die beiden Kunstrasenplätze nun endlich starten können. Kunstrasenplätze haben gegenüber Naturrasen- und Tennenplätzen den Vorteil, dass sie ganzjährig konstante Trainingsbedingungen bieten und nahezu wetterunabhängig genutzt werden können. Der Umzug des SV Kaster in den Sportpark Epprath nach Kaster und die Erweiterung der Grundschule in Kirchherten haben eine höhere Auslastung der beiden Anlagen zur Folge. Die Kunstrasenplätze ermöglichen den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen diese intensive

Nutzbarkeit“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**.

In Kaster wird der Naturrasenplatz in einen Kunstrasenplatz umgewandelt. Der dortige Rasenplatz stammt aus den 1970er-Jahren und ließ einen regelmäßigen Trainings- und Spielbetrieb nicht mehr zu. In Kirchherten entsteht der Kunstrasenplatz auf der Fläche des jetzigen Tennenplatzes. Dieser stammt ebenfalls aus den 1970er-Jahren und weist erhebliche Mängel im Bereich des Belages und der Drainage auf. Auf beiden Anlagen wird eine LED-Flutlichtanlage errichtet, in Kirchherten wird zusätzlich noch eine Kunststofflaufbahn mit Weitsprunggrube erstellt.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ungefähr 2,35 Millionen Euro und werden im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen mit 1,5 Millionen Euro gefördert. Die restlichen Kosten trägt die Stadt Bedburg als Eigenanteil. Nach öffentlicher Ausschreibung erhielt die Firma Ralph Krämer GmbH aus Köln den Zuschlag, die die Sanierungen nun gemeinsam mit dem Planungsbüro Dr. Ing. Fischer Consult GmbH aus Rheinbach vornehmen wird.

Sanierung
kommunaler Einrichtungen
Sport · Jugend · Kultur

Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Im Frühjahr 2019 wählte der Haushaltsausschuss des Bundestages in Berlin 186 von über 1.300 Projekten aus, die seitdem aus einem Fördertopf von insgesamt 200 Millionen Euro unterstützt werden. Darunter befinden sich zur Freude der Stadt Bedburg auch die beiden Kunstrasenplätze in Kaster und Kirchherten. Der finale Förderbescheid des



Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Vereine und des Bedburger Stadtrates trafen sich zum Spatenstich auf dem Tennenplatz in Kirchherten. Hier soll nun ein Kunstrasenplatz entstehen.

Bundes traf dann im Mai 2021 ein. Die Arbeiten an den beiden Anlagen sollen noch in diesem Jahr beendet werden. Dies hängt allerdings von den Witterungsbedingungen und den Lieferzeiten der Baumaterialien ab.

Ab sofort Festivalbändchen zugunsten der Tafel Bedburg erhältlich

Meilenweit hilfsbereit

Musik hilft – Sie macht uns glücklich, begleitet uns im Alltag und lässt uns tanzen. Jetzt hilft sie ganz konkret: Die wirtschaftlichen Auswirkungen des leider immer noch andauernden Krieges in der Ukraine werden auf der **16. Bedburger MusikMeile am 3. September 2022** mit einer Aktion für die **Bedburger Tafel** thematisiert. Denn neben der Integration der ukrainischen Flüchtlinge beschäftigen uns alle die steigenden Energiepreise und Lebenshaltungskosten. Immer mehr Menschen bei uns fehlt es an Geld für Lebensmittel. An diesem Punkt bietet bei uns in Bedburg **Die Tafel** eine Anlaufstelle.

Um diese bei ihrer Arbeit zu unterstützen, bietet die Stadt Bedburg ab sofort **Festivalbändchen für die Bedburger MusikMeile** an. Mit der **Spende von 1 Euro** können Sie bereits jetzt das „Bekennner-Bändchen“ der MusikMeile **im Rathaus, in den Bedburger Geschäften und der Gastronomie erwerben** und helfen damit automatisch der Bedburger Tafel. Auch am Tag der MusikMeile selbst gibt es die Möglichkeit, Die Tafel mit dem Kauf eines Festivalbändchens zu unterstützen. Der Erlös der Aktion geht in vollem Umfang an die Bedburger Tafel. Initiiert wurde die Aktion durch eine Idee des Bedburger Sponsors West Label GmbH, der seinen Logoplatz auf den Werbemitteln der Tafel zur Verfügung stellt.

„Auf der MusikMeile wollen wir nicht nur dem Publikum einen tollen Abend bieten, sondern auch die Menschen in unserer Stadt unterstützen, für die es grade richtig eng wird. Unsere diesjährige Aktion zeigt dabei wieder, wie sehr wir hier bei uns in der Region zusammenhalten. Ich bedanke mich gerne noch einmal bei allen Sponsoren, ohne die ein für die Besucherinnen und Besucher kostenloses Musik-Festival in dieser Größe nicht umsetzbar wäre. Gleichzeitig bin ich mir sicher, dass viele Besucherinnen und Besucher die Bedburger Tafel mit einer Spende für das MusikMeilen-Bändchen unterstützen werden. Wir alle gemeinsam sind meilenweit hilfsbereit“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**.

„Mittlerweile versorgen wir hier bei uns jeden Montag über 400 bedürftige Menschen. Wir wollen allen helfen, die Hilfe benötigen. Daher sind wir für jede Spende dankbar und gleichzeitig sehr froh darüber, dass die Stadt Bedburg bei der Aktion für die diesjährige Aktion an uns ge-

dacht hat“, sagt **Karin Breuer, Sprecherin des Kernteams der Bedburger Tafel**.

Seit dem Krieg in der Ukraine kommen immer mehr Menschen zur Bedburger Tafel. Grund dafür



Weitere Informationen zur Bedburger Tafel finden Sie unter www.tafel-bedburg.de

Stadt  **Bedburg**

16.  **MusikMeile**

MUSIKMEILENWEIT HILFSBEREIT

**DIE BEDBURGER MUSIKMEILE HILFT DER BEDBURGER TAFEL -
MIT EINEM BAND, DAS UNS VERBINDET.**

**1€* FÜR DIE
BEDBURGER TAFEL**

**Jetzt Zusammenhalt zeigen, für 1 EURO DAS
MUSIKMEILEN-BEKENNER-BÄNDCHEN fürs
Handgelenk kaufen und dadurch automatisch
DER BEDBURGER TAFEL HELFEN.**

*Der Erlös geht an die Tafel.

TAFEL 
BEDBURG



DJ und Produzent Alex Christensen ist der Top-Act der diesjährigen MusikMeile. Das gesamte Line-up inklusive der Rapper MoTrip und Mo-Torres finden Sie auch auf der Homepage der MusikMeile unter www.musikmeile-bedburg.com.

© Marcel Brell

sind die seitdem steigenden Lebensmittelpreise, auch ein Teil der ukrainischen Flüchtlinge nimmt das Angebot der Tafel in Anspruch. Zeitgleich werden durch die Lieferschwierigkeiten bestimmte Lebensmittel knapp. Alles Probleme, mit denen sich auch die Bedburger Tafel derzeit auseinandersetzen muss. Hier setzt die Spendenaktion im Rahmen der diesjährigen MusikMeile an.

Mit dem Bus zur MusikMeile: Stadt Bedburg und REVG bieten Zusatzfahrten an

Mit der Rückkehr der MusikMeile kehrt auch der Shuttle-Service für die Besucherinnen und Besucher zurück. Auch in diesem Jahr kommen die Gäste ganz entspannt mit dem Bus nach Bedburg und auch wieder nach Hause. Dafür bietet die Stadt Bedburg in Kooperation mit der REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft erneut Zusatzfahrten an. Bei der letzten MusikMeile 2019 feierte das Angebot seine Premiere und wurde von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen.

Insgesamt drei Buslinien, die für gewöhnlich nicht am Wochenende fahren, und ein Shuttlebus-Transfer verbinden am Veranstaltungsende durch Zusatzfahrten sowohl die entfernteren Ortsteile wie Bedburg-Rath als auch Nachbarorte wie Elsdorf mit dem Festivalgelände und garantieren nach dem Musikgenuss einen sicheren Heimweg mit dem ÖPNV.

Linie 988: Elsdorf - Bedburg



Die Linie 988 startet am Elsdorfer Busbahnhof und führt u. a. durch Esch, Oberembt und Niederembt zum Bedburger Bahnhof. Sie verkehrt auf der Hinfahrt zwischen 17:58 Uhr und 19:29 Uhr sowie auf dem Rückweg von 23:00 Uhr bis 00:30 Uhr im Halbstundentakt.

Linie 905: Kaster - Bedburg (über Pütz, Kirch-/Grottenherten und Kirch-/Kleintroisdorf)

Die Linie 905 fährt ab der Haltstelle Kaster Rathaus u. a. über Pütz, Kirch-/Grottenherten und Kirch-/Kleintroisdorf zum Bedburger Bahnhof. Auf dem Hinweg verkehrt sie zwischen 17:35 Uhr und 19:35 Uhr im halbstündigen Takt. Auf dem Rückweg um 23:17 Uhr und 00:17 Uhr über Lipp sowie um 23:39 Uhr und 00:39 Uhr über den Bedburger Bahnhof nach Klein-/Kirchtroisdorf, Pütz, Kirch-/Grottenherten und Königshoven bis zum Rathaus in Kaster.

Shuttlebus-Transfer: Bahnhof Bedburg - Bedburg, Kölner Platz

Am Bedburger Bahnhof angekommen können die MusikMeilen-Gäste bequem in einen Shuttlebus einsteigen, der das Festivalgelände an zwei Stellen ansteuert – über die Ersatzhaltestelle an der Erkelener Straße geht es zum Kölner Platz. Der Shuttlebus-Transfer verkehrt ab dem Bahnhof zwischen 18:04 Uhr und 20:04 Uhr sowie ab dem Kölner Platz zwischen 22:54 Uhr und 00:39 Uhr alle 15 Minuten.

Linie 924: Rath - Bedburg, Kölner Platz

Die Linie 924 fährt ab der Haltestelle Rath Friedensstraße über Broich bis zum Kölner Platz in Bedburg – alle 30 Minuten; auf der Hinfahrt zwischen 18:18 Uhr und 19:48 Uhr sowie auf der Rückfahrt zwischen 22:50 Uhr und 00:20 Uhr.

Die genauen Fahrpläne finden Sie auch unter www.musikmeile-bedburg.com.



Benefizkonzert für die Ukraine und das Ahrtal

Erst für und mit den ukrainischen Flüchtlingen gesungen, dann für das Ahrtal gespendet: Der englische Sänger und Songwriter Paul O'Brien veranstaltete im Mai 2022 gemeinsam mit der San Francesco Band ein Konzert im Bedburger Schloss. Auf dem Programm standen wunderschöne Eigenkompositionen und beliebte Coverstücke.

Die ursprünglich angedachte Generalprobe wurde dabei kurzerhand zu einem Konzert für die ukrainischen Flüchtlinge in Bedburg. Der eigentliche Auftritt am Tag darauf, unter anderem von der Kulturabteilung der Stadt Bedburg unterstützt, wurde dann mit Gastbeiträgen von ukrainischen Sängerinnen abgerundet.

Der **Sänger Paul O'Brien** sagte mit Blick auf das emotionale Konzert und den Krieg in der Ukraine: *„Ich weiß um die Kraft des Miteinanders und der kollektiven Wertschätzung. Ich werde nicht zulassen, dass Irrsinn, Gewalt und Gier meine Welt bestimmen. Daher wollte ich den ukrainischen Flüchtlingen mit meinem Auftritt sagen ‚You are welcome my friend - Du bist willkommen, mein Freund‘.“*



Der Erlös des Konzerts von 1.574 Euro ging nun an die Hochwasserhilfe Königshoven, die vor kurzem auf Vorschlag der Stadt Bedburg den Ehrenamtspreis der GVV-Kommunalversicherung gewinnen konnte. Die Gruppe von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt bis heute die Opfer der Flutkatastrophe. Mit dem Geld des Benefizkonzerts wollen sie allen voran in Not geratene Familien und ältere Menschen im Ahrtal unterstützen.

Der Erlös des Konzerts in Höhe von 1.574 Euro ging an die Hochwasserhilfe Königshoven.

v. l. n. r.: Hermann Jürgen Schmitz (Leiter Stabsstelle Kulturmanagement & Musikalischer Leiter San Francesco Band), Jürgen Kroppa (Schlagzeuger San Francesco Band) und Vertreter der Hochwasserhilfe Königshoven), Sascha Solbach (Bürgermeister der Stadt Bedburg) und Alexandra Singer (Mitarbeiterin Stabsstelle Kulturmanagement).

© Reinhold Deutzmann

Neues Reparatur-Café findet großen Zuspruch

Bereits beim ersten Reparatur-Café Ende Mai kamen rund 20 Bedburgerinnen und Bedburger mit ihren Haushaltsgeräten oder Möbeln in die Räumlichkeiten der AWO Kaster-Königshoven, um diese reparieren zu lassen. Seitdem kommen immer mehr Menschen am letzten Freitag im Monat zu den ehrenamtlichen Helfern ins Reparatur-Café, das dank der großen Beliebtheit auch weiterhin für die Bedburgerinnen und Bedburger geöffnet sein wird.

Denn die Gäste profitieren vom Können der Ehrenamtler und lernen, wie sie selbst Reparaturen durchführen können. Beim nächsten Termin des Reparatur-Cafés am 26. August in den Räumlichkeiten der AWO Kaster-Königshoven (Gustav-Heinemann-Straße 1) möchte sich daher auch Bürgermeister Sascha Solbach ein Bild von der aktiven Nachbarschaftshilfe machen.

Mit Mixer, Bügeleisen, Gartengroßgeräten, Verstärker und anderen Gerätschaften kommen die Bedburgerinnen und Bedburger seit Mai in der Hoffnung ins Reparatur-Café, diese nicht wegwerfen zu müssen. Manchmal sind auch Emotionen mit den alten Gerätschaften verbunden, zum Beispiel bei Hochzeitsgeschenken. Wenn die Sachen repariert werden können, dann sparen die Gäste Geld und schonen die Umwelt, gleich zwei Vorteile also.

Doch nicht immer ist es möglich, die teilweise alten Reliquien zu retten. *„Zumindest habe ich jetzt Gewissheit, dass hier nichts mehr zu machen ist“*, sagte ein **Gast**, dessen altes Gerät nicht repariert werden konnte. In anderen Fällen konnten die fleißigen Helfer jedoch mit ihrem Fachwissen Probleme definieren und beseitigen, so dass die Gäste nach ein paar Gesprächen zufrieden mit ihren reparierten Geräten nach Hause gehen konnten.

„Ich bin beeindruckt, wie viel gebündeltes Wissen sich hier bei den Ehrenamtlern finden lässt! Die Zusammenarbeit zwischen den Reparateuren ist hervorragend. Den Initiatoren gehört Respekt und Anerkennung für die Idee und die Umsetzung“, sagt die **Leiterin der Stabsstelle Soziale Stadt, Anna Noddeland**. Das Reparatur-Café ist aus einem Initiativkreis Kasterer BürgerInnen entstanden und findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Bedburg (Stabsstelle Soziale Stadt) in den Räumlichkeiten der AWO Kaster-Königshoven statt.

Obwohl die Gruppe der Reparatur-Fachleute schon stark gewachsen ist, freut sich der Initiativkreis über die Mitarbeit weiterer Reparatur-Fachleute aus den Bereichen Elektro, Radio, TV, Holz, Textil und bittet darum, sich auf einem der nächsten Reparaturtage in der AWO zu melden.

Die nächsten Reparatur-Tage: 26.08.2022, 23.09.2022 (jeweils den 4. Freitag im Monat), 14 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der AWO Kaster-Königshoven (Gustav-Heinemann-Straße 1). Coronabedingt wird gebeten, die 2-G-Regel einzuhalten oder Maske zu tragen.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2022

16. August 2022

Stadtentwicklungsausschuss

23. August 2022

**Schul- und
Bildungsausschuss**

30. August 2022

**Haupt- und
Finanzausschuss**

06. September 2022

RAT

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de. Bitte informieren Sie sich vorab über die geltenden Corona-Regelungen.

Konzert mit dem Tango Ensemble Contrabajando

Am **Sonntag, dem 28. August um 19 Uhr** veranstaltet die Bedburger Konzertgesellschaft in Kooperation mit der Kulturabteilung der Stadt Bedburg ein Konzert mit dem Thema *100 Jahre Piazzolla - Die Vier Jahreszeiten in Buenos Aires* auf Schloss Bedburg. Denn 2021 wäre der Vater des Tango Nuevo 100 Jahre alt geworden. Das international besetzte Tango Ensemble Contrabajando unter der Leitung der Cellistin Felicitas Stephan feiert den 100. Geburtstag des argentinischen Tango-Königs und lässt die Zuhörer eintauchen in den musikalischen Kosmos des bekennenden Jazz- und Bach-Fans Astor Piazzolla.



Das Tango Ensemble Contrabajando kommt nach Bedburg.

Im Tango Ensemble Contrabajando haben sich fünf leidenschaftliche Musikerinnen und Musiker zusammengefunden, die auf die Musik Piazzollas eingeschworen sind und mit viel Spielfreude die unterschiedlichen rhythmischen, harmonischen und klanglichen Facetten des Piazzolla'schen Oeuvres differenziert zum Schwingen bringen. **Karten für das Konzert** gibt es im **Rathaus Kaster** (Am Rathaus 1), bei **Schuhservice Gatzen** (Graf-Salm-Straße 29), **Schreibwaren Wassenberg** (Am Rathaus 28) und bei der **Schloss Apotheke** (Lindenstraße 37).

Woolworth-Markt in Bedburg eröffnet

Seit Ende Juli hat das neue Kaufhaus von Woolworth im Globus-Center an der Bahnstraße geöffnet. Gemeinsam mit Bürgermeister Sascha Solbach und Sarah-Kristin Röder, verantwortlich für die Wirtschaftsförderung bei der Stadtverwaltung, feierte das Woolworth-Team die Neueröffnung am neuen Standort. Dort bietet das Unternehmen auf über 600 m² Verkaufsfläche rund 8.000 Artikel für den täglichen Bedarf an.

„Der Markt bietet ein vielfältiges Sortiment, das wir in unserer Stadt so noch nicht hatten. Dies ist ein weiteres kleines Puzzelstück in der Erweiterung unseres Einzelhandelsangebots. Ich wünsche Ihnen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Spaß im neuen Markt von Woolworth“, sagte **Bürgermeister Sascha Solbach** zur Eröffnung.



Das Team von Woolworth hofft auf viele Kundinnen und Kunden.

Woolworth führt in Deutschland über 500 Filialen, der Markt in Bedburg ist die 144. Filiale in Nordrhein-Westfalen. Das Kaufhaus hat montags bis samstags von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Derzeit werden noch Verkäuferinnen und Verkäufer in Teilzeit sowie Aus- hilfskräfte gesucht. Interessierte können sich unter www.woolworth.de informieren und bewerben.

Großer Erfolg für Bedburger Nachwuchs-Rockband „Youth Authorities“ gewinnt 2. Erftkreis Lied Contest

Die junge Bedburger Rockband „Youth Authorities“ ist Sieger des 2. Erftkreis Lied Contest. Beim musikalischen Wettstreit, ganz nach dem Vorbild des „Eurovision Song Contests“, nahm aus allen zehn Städten des Rhein-Erft-Kreises ein Vertreter teil.

Mit ihrem brandneuen Hit „Alone on Christmas“ überzeugten sie sowohl die rund 400 Zuschauer als auch die Jury-Mitglieder, deren Stimmen jeweils 50 % des Gesamtstimmens ausmachten. In beiden Wertungen lag die Bedburger Nachwuchs-Rockband auf dem ersten Platz. Beim Publikumsstimmung teilten sich die Youth Authorities diesen lediglich mit dem Zweitplatzierten des Gesamtrankings, Armando Campana aus Bergheim.

Mit ihrem Erfolg beim Erftkreis Lied Contest auf dem Außengelände des Forums :terra nova, direkt an der Kante des Tagebaus Hambach, holten die fünf MusikerInnen den Titel erstmals nach Bedburg. Wer die Band live sehen möchte, der sollte bei der Bedburger MusikMeile am 3. September 2022 auf der Hauptbühne am Schlossplatz beim Opening ab 19 Uhr dabei sein. Dort gibt die Band den Startschuss für die 16. Bedburger MusikMeile.



Die Bedburger Rockband „Youth Authorities“ gewann den 2. Erftkreis Lied Contest in Elsdorf.

„Hunde-
steuer
ist kein
Freikackschein!“

Stadt
Bedburg
BLEIBT SAUBER



Emil, Emma, Lilly, Sam, Attila, Nelly, Marla und Calle aus Bedburg finden es hundsgemein, Hundehaufen einfach liegen zu lassen. Und haben deshalb eine Bitte an alle Bedburger Hundehalter: Ab in die Tüte und ab in den Eimer mit dem Hundehaufen.

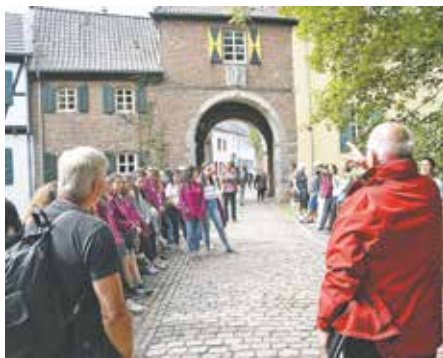
Nachfahren der Familie Franken und Jugendgruppe aus Israel zu Gast in Bedburg

Bedburg erlebt historisches Treffen mit neuen Partnern aus Pardes Hanna-Karkur



„Dieser Tag hat einen Platz in den Bedburger Geschichtsbüchern verdient“, sagte **Bürgermeister Sascha Solbach** auf dem jüdischen Friedhof in Bedburg. Dieser Satz trifft im Falle des ersten persönlichen Treffens mit Vertreterinnen und Vertretern der israelischen Partnerstadt Pardes Hanna-Karkur vollends zu. In der letzten Woche im Juli 2022 waren direkte Nachfahren der Familie Franken zu Gast in Bedburg. Nachfahren jener Familie, der bis kurz nach der Reichspogromnacht 1938 das Gebäude auf der Friedrich-Wilhelm-Straße 43 gehörte, das bis ins Jahr 2020 als Rathaus der Stadt Bedburg diente.

Besonders bemerkenswert war dabei der Besuch der mittlerweile **95-jährigen Hannah Monin**, die 1927 als Hilde Edith Franken in Düsseldorf zur Welt kam und nun in Tel Aviv lebt. Als Kind besuchte sie ihre Großmutter Frieda Franken im jetzt ehemaligen Rathaus am Bedburger Marktplatz an den Wochenenden und zu Feierlichkeiten regelmäßig. Ihren Großvater Hermann Franken lernte sie nie kennen, er starb bereits 1916 in Bedburg. Begleitet wurde sie von ihrer Tochter **Daphna Arditi** und ihrem Großneffen **Yossi Meiri**, der selbst in Pardes Hanna-Karkur lebt und an der Gründung der Städtepartnerschaft mit der Stadt Bedburg im Dezember 2020 maßgeblich beteiligt war.



Heinz Obergünner vom Geschichtsverein Bedburg führte die Gäste durch Alt-Kaster.

Mit auf die Reise kamen auch 25 Jugendliche der Tanzgruppe *Hora Aviv Pardes Hanna-Karkur* sowie Vertreterinnen und Vertreter der *Stadt Halver*, die mit der Tanzgruppe seit 32 Jahren eine enge Freundschaft pflegen. Gemeinsam erhielten sie vom **Vorsitzenden des Geschichtsvereins Bedburg, Heinz Obergünner**, zu Beginn ihres Besuchs eine Stadtführung in Alt-Kaster.

Anschließend ging es zum Aussichtspunkt :terra nova am Rand des Tagebaus Hambach, wo Bürgermeister Sascha Solbach den von der Aussicht



Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach berichtete über die Herausforderungen des Strukturwandels in unserer Region.

beeindruckten Gästen die aktuellen Aufgaben des Strukturwandels in unserer Region erklärte. Schon da wurden die ersten Gemeinsamkeiten mit den neuen Partnern aus Pardes Hanna-Karkur deutlich. Denn auch die Stadt nördlich von Tel Aviv befindet sich derzeit mitten im Transformationsprozess.

Verschollene Grabplatte wieder an ihrem Platz

Bei der folgenden Zeremonie am jüdischen Friedhof in Bedburg wurde es das erste Mal emotional. Denn am Grab von Hermann Franken fehlte über Jahrzehnte eine Bronzetafel im Kronstein. Durch Zufall hatte **Stadtarchivar Bastian Möller** das Epitaph beim Umzug des Archivs in



Bastian Möller (Stadtarchivar), Heinz Obergünner (Vorsitzender des Geschichtsvereins Bedburg), Yossi Meiri (Initiator der Städtepartnerschaft), Hannah Monin (Zeitzeugin), Daphna Arditi (Tochter von Hannah Monin), Sascha Solbach (Bürgermeister Stadt Bedburg), Yoni Hakimi (Mitglied des Stadtrats in Pardes Hanna-Karkur), Anna Noddeland (Stabsstelle Soziale Stadt) am Grab von Hermann Franken.

den neuen Anbau des Kasterer Rathauses gefunden. Mit Hilfe von **Heinz Obergünner** konnte die Platte dem Grabstein zugeordnet und auch die hebräische Aufschrift der Tafel übersetzt werden: „Auf deine Hilfe hoffe ich, Ewiger“.

Das bereits als verschollen geglaubte Fundstück konnte zur Freude seiner Nachfahren wieder am

Grab von Hermann Franken angebracht und somit das erste Puzzleteil zusammengefügt werden. „Wir haben uns zwar nie kennengelernt und trotzdem spüre ich eine Verbindung zwischen uns. Ich bin dankbar, dass ich jetzt an deinem Grab stehen darf und bin froh, dass es wieder komplett ist“, sagte **Yossi Meiri**, den **Bürgermeister Sascha Solbach** wiederum als „Brückenbauer“ der Städtepartnerschaft bezeichnete.

Seine Tante **Hannah Monin** erklärte den Jugendlichen derweil eindrucksvoll, welche Bedeutung ihr Besuch in Bedburg vor allem in Bezug auf die Zeit des Nationalsozialismus hat: „Hitler hat versucht, uns zu vernichten und hat es nicht geschafft. Wir haben vor Hitler gelebt und leben jetzt immer noch. Und weil er jetzt nicht mehr da ist, ist es umso wichtiger, dass wir zeigen, wir sind da. Auch für die Juden, die die NS-Zeit damals leider nicht überlebt haben.“ Die Jugendlichen, die den Worten der 95-Jährigen aufmerksam lauschten, rundeten die sehr emotionale Zeremonie mit einer bewegenden Mischung aus Gesang und Tanz ab.

Gemeinsam Brücken bauen

Am Abend bekräftigten Bedburgs **Bürgermeister Sascha Solbach**, sein **Halveraner Amtskollege Michael Brosch**, **Andreas Becker** aus dem **Landesbüro Israel der Staatskanzlei NRW** und **Yoni Hakimi**, **Mitglied des lokalen Stadtrats in Pardes Hanna-Karkur**, beim Festakt im Schloss die Wichtigkeit dieser Städtepartnerschaft und kündigten an, dass diese zu einem Dreiecksbündnis erweitert werden soll. „Wenn man heiratet, bekommt man schließlich auch die Familie mit“, sagte **Michael Brosch**, **Bürgermeister der Stadt Halver** mit einem Lächeln.

„Lasst uns im Herzen tragen: Bedburg ist eine Stadt für alle. Und am heutigen Tage setzen wir hierfür den ersten Schritt auf unsere gemeinsam gebaute Brücke. Wir müssen aus der Vergangenheit lernen, in der Gegenwart handeln, um die Partnerschaft in Zukunft weiter auszubauen“, erklärte ein sichtlich bewegter **Sascha Solbach**, der zum Abschluss seiner Rede nochmals bekräftigte: „Lasst uns im Herzen tragen: Bedburg ist eine Stadt für alle.“

Familie Gummersbach überreicht den Franken-Gebetsteppich

Im Gespräch mit **Anna Noddeland**, **verantwortlich für die Städtepartnerschaft auf Bed-**



Die Tanzgruppe Hora Aviv Pardes Hanna-Karkur begeisterte die Gäste mit einer tollen Performance aus verschiedenen Tänzen.

burger Seite, teilte **Hannah Monin** dann die Erinnerungen an ihre Kindheit mit den 200 anwesenden Gästen. „Meine Freundinnen wollten plötzlich nichts mehr mit mir zu tun haben. Die Eltern hatten vermutlich Angst davor, wenn rausgekommen wäre, dass ihre Kinder Kontakt zu Juden hatten. Doch als Kind habe ich das nicht verstanden“, sagte die nun 95-Jährige, die bis zu ihrem elften Lebensjahr in Deutschland lebte. „Wir waren doch alle normale Menschen.“

Gemeinsam mit ihrer Schwester floh sie im Januar 1939 über die Niederlande nach Israel. Ihre Großmutter Frieda, ihr Onkel Albert und ihr Vater Josef wurden im Anschluss an die Reichspogromnacht ins Konzentrationslager Dachau verschleppt und später freigelassen. Das Wohnhaus am Bedburger Marktplatz, heute bekannt als historisches Rathaus, musste die Familie unter politischem Druck verkaufen.

Die Flucht der Familie mitbekommen hat damals die **Familie Gummersbach**, die seit 1909 ein Geschäft in der Bedburger Innenstadt führt. „Eines Abends im Jahr 1938 klingelte es an der Tür“, erzählte **Frank Gummersbach**, der die



Die Familie Gummersbach gab den Gebetsteppich an die Nachfahren der Familie Franken zurück.

Drogerie heute gemeinsam mit seinem Vater Dieter führt. „Die Familie Franken musste fliehen und gab ihren Gebetsteppich bei meinen Urgroßeltern ab. Ob zur Verwahrung oder als Andenken, das wissen wir leider nicht“, fuhr er fort.

Der Teppich wurde dann von **Urgroßvater Robert Gummersbach** aufbewahrt, was nicht ganz ungefährlich war. „Eigentlich durften Juden nicht mehr bedient werden. Doch meinen Urgroßvater hat das Verkaufsverbot nicht wirklich interessiert“, erklärte **Frank Gummersbach**, der sich anschließend an die Nachfahren der Familie Franken wandte und auch die anwesenden Gäste zu Tränen rührte. „Alle haben gewusst, was mit den Juden passiert. Doch niemand hat etwas dagegen unternommen, alle haben geschwiegen. Ich entschuldige mich heute für das Schweigen und hoffe, dass so etwas in Zukunft nie mehr passiert.“

Anschließend gab die Familie Gummersbach den Gebetsteppich, den sie über 80 Jahre verwahrte, an die sichtlich bewegten Nachfahren der Familie Franken zurück. „Wir alle sollten immer den Menschen helfen, die vernichtet werden sollen, ohne dass sie jemandem etwas getan haben“, sagte eine zuvor sprachlos wirkende **Hannah Monin**. **Bürgermeister Sascha Solbach** fügte nach der Übergabe des Gebetsteppichs hinzu: „Nun kommt zusammen, was zusammen gehört.“

Zum Abschluss des Abends präsentierten die Jugendlichen aus Israel, die als eine der besten Tanzgruppen des Landes gelten, eine vielfältige Performance mit Tänzen aus unterschiedlichsten Kulturen. Mit spanischen, jemenitischen und indischen Tänzen beeindruckten sie das Publikum. Als krönenden Abschluss animierten sie das Publikum zum Mitmachen und tanzten gemeinsam mit ihnen im Rittersaal des Schlosses.

Rückkehr ins alte Rathaus

„Wir haben die Partnerschaft nach den coronabedingt zunächst nur virtuell stattfindenden Treffen nun endlich hier vor Ort mit Leben füllen können. Es war mir eine große Ehre, die Nachfahren der Familie Franken hier persönlich kennenlernen zu dürfen. Mein größter Respekt gilt Hannah Monin, die die Reise trotz ihres hohen Alters auf sich genommen und mich mit ihrer lebensfrohen Art zutiefst beeindruckt hat“, so **Sascha Solbach**.



Yossi Meiri, Hannah Monin und Daphna Arditi kehrten zum ehemaligen Wohnhaus ihrer Vorfahren zurück.

Am darauffolgenden Tag besuchte Hannah Monin gemeinsam mit ihrer Tochter Daphna und ihrem Großneffen Yossi das ehemalige Wohnhaus ihrer Vorfahren gegenüber vom Bedburger Marktplatz. „Die Treppe ist noch dieselbe und im Garten habe ich immer mit meiner Schwester gespielt. Sonst hat sich aber vieles verändert“, sagte **Hannah Monin**, die zum Ende ihres Besuchs noch eine wichtige Botschaft für alle nachfolgenden Generationen hatte. „Wichtig ist, nicht zu vergessen. Denn Leute aufzuheizen ist einfach, das merkt man auch heute noch. Doch wenn man gemeinsam Brücken baut und diese Partnerschaft auch im jugendlichen Alter pflegt, können für die Zukunft daraus Freundschaften entstehen.“

Bei den Planungen für die Weiternutzung des historischen Rathauses sollen die Wünsche und Gedanken der Nachfahren berücksichtigt werden. Als Erinnerung an die Familie Franken bekommen unsere neuen Partner einen Erinnerungsraum, der bei einem Besuch unserer israelischen Gäste als Unterkunft dienen soll. Der Abschied nach diesen ereignisreichen Tagen fiel allen schwer, erleichtert wurde er aber durch die Einladung zu einem baldigen Treffen in Pardes Hanna-Karkur.

Langjährige Ratsmitglieder scheiden aus SPD-Fraktion verjüngt aus Sommerpause zurück

Bereits zur Kommunalwahl 2020 machte sich die Ratsfraktion der Bedburger SPD auf den Weg und trat mit einer guten Mischung aus erfahrenen sowie jungen Kandidatinnen und Kandidaten an. Der große Wahlerfolg gab uns vor zwei Jahren Recht und ermuntert uns, diesen Weg nun weiterzugehen.

Vor der Sommerpause erklärten danach drei der bisherigen SPD-Ratsmitglieder ihren Rücktritt und machen den Weg für ihre Nachfolger frei. Auch wenn es sich hierbei um einen seit langem abgestimmten Schritt handelt und ihre Nachfolge bestens geregelt ist, so bedauern wir doch das Ausscheiden von drei Kollegen und Freunden, auf deren Einsatz und Expertise wir uns viele Jahre im Rat der Stadt verlassen konnten.

Heinz-Gerd Horn gehörte dem Rat seit 1989 ununterbrochen an. Als Ortsbürgermeister zuerst in Broich und seit 2020 in Blerichen ist Heinz-Gerd Horn stadtbekannt und einer, der mit am längsten dieses Amt ausüben durfte. Als Sprecher der SPD hat er dem Bauausschuss der Stadt Bedburg über viele



Jahre seinen persönlichen Stempel aufgedrückt. Seit 2004 gehörte Klaus Pawlowski zuerst als sachkundiger Bürger und seit 2009 als Ratsmitglied dem Stadtrat an. Neben seiner Tätigkeit in vielen Fachausschüssen der Stadt hatte er als Schatzmeister stets ein Auge auf die geregelten Finanzen der SPD-Fraktion.

Auch wenn Christian Momburg erst 2020 Ratsmitglied wurde, hat er sich doch in kürzester Zeit mit seinem Engagement und seiner beruflichen Expertise zu einem wichtigen Teil der SPD-Fraktion entwickelt.

Heinz-Gerd Horn und Klaus Pawlowski gehen mit ihrer Entscheidung den persönlichen Weg in den wohlverdienten Ruhestand konsequent weiter. Die SPD-Fraktion wünscht dabei alles Gute und noch viele Jahre bei guter Gesundheit. Christian Momburg wendet sich großen persönlichen Projekten zu und wir wünschen ihm dabei gutes Gelingen.

In die recht großen Fußstapfen wollen nun ihre designierten Nachfolger Rene Falke, Robert Pawlowski und Florian Huxsohl eintreten und bereiten sich schon auf ihre neuen Aufgaben als Ratsmitglieder vor. Als Nachfolger für den Ortsbürgermeister von Blerichen wird die SPD-Fraktion in der ersten Ratssitzung nach der Sommerpause Rudolf Nitsche vorschlagen. Der SPD-Fraktionsvorsitzende will in diesem Amt seinen Einsatz für Blerichen weiter fortsetzen.

In den nächsten Wochen und nach den erforderlichen Wahlen und Vereidigungen stellen wir Ihnen die neuen Ratsmitglieder sowie den neuen Ortsbürgermeister noch näher vor. Heute heißt es für uns aber zuerst, uns bei Heinz-Gerd Horn, Klaus Pawlowski und Christian Momburg für ihren Einsatz über viele Jahre zum Besten unserer Stadt Bedburg herzlich zu bedanken!

FWG:

Deutsch-israelischer Partnerschaftstag im Schloss Bedburg

Am 26.07.2022 fand im Bedburger Schloss der deutsch-israelische Partnerschaftstag als Auftaktveranstaltung zur Städtepartnerschaft zwischen Bedburg und Pardes Hanna-Karkur statt. Maßgeblich wurde die Städtepartnerschaft durch die Nachfahren der Bedburger Familie Franken initiiert, die an diesem Abend in der Heimat ihrer Vorfahren waren. Dieser Familie gehörte das heutige historische Rathaus in Bedburg, bis sie es unter politischem Druck verkaufen musste und floh.

Mit Grußworten des Bedburger Bürgermeisters Sascha Solbach, der Staatskanzlei des Landes NRW durch Andreas Becker und dem Bürgermeister der Stadt Halver Michael Brosch wurde die Veranstaltung eröffnet. Halver pflegt seit 32 Jahren einen regen Kulturaustausch mit Pardes Hanna-Karkur. Mit den Worten „Lasst uns im Herzen tragen: Bedburg ist eine Stadt für alle“ übergab Bürgermeister Sascha Solbach das Wort an Yoni Hakimi, Mitglied des Stadtrates der israelischen Partnerstadt.

Danach wurden die Nachfahren der Familie Franken auf die Bühne gebeten. Als die 95-jährige Hannah Monin begann, ihre Erlebnisse aus der NS-Zeit zu berichten, wurde es sehr still im Saal. Sie erzählte, wie sie als Kind mitbekam, dass immer mehr Kinder in ihrer jüdischen Schule fehlten, wie die Hitlerjugend ihre Lieder im Schloss sang und sie dies im Garten ihres elterlichen Hauses, dem heutigen historischen Rathaus, hören mussten. Sie berichtete von der Flucht aus Bedburg und dem Neuanfang ihrer Familie.

lie. Sie sieht es seitdem als ihre Aufgabe an, weiter zu erinnern und zu mahnen, damit die Verbrechen der NS-Zeit nie wieder passieren.

Dann geschah ein sehr emotionaler Moment: die Bedburger Familie Gummersbach gab Hannah Monin den Gebetsteppich ihrer Familie zurück. Frank Gummersbach schilderte die Überlieferung seines Urgroßvaters, der damals in Bedburg ein Lebensmittelgeschäft betrieb. Er versorgte trotz Verbots jüdische Familien in Bedburg mit Lebensmitteln, wurde von seinen Nachbarn angezeigt, erhielt Strafanordnungen und machte dennoch weiter.

Eines Abends stand Familie Franken vor der Tür und übergab den Gebetsteppich, welcher bis heute gut aufbewahrt wurde. Frank Gummersbachs Großvater wollte diesen Gebetsteppich an die Nachfahren übergeben, aber verpasste deren Besuch im Jahr 1997 knapp. Ihm war es nicht mehr vergönnt, weshalb die jetzige Generation die Gelegenheit bei der Veranstaltung nutzte, den Willen des Großvaters umzusetzen. Nach der Übergabe des für Hannah Monin sehr bedeutsamen Gebetsteppichs fand Frank Gummersbach noch Worte, die alle Anwesenden im Saal emotional schwer ergriffen. Mit zitternder Stimme bat er im Namen seines Großvaters Hannah Monin und ihre Nachfahren um Entschuldigung für das Schweigen während der NS-Zeit – dieses Schweigen dürfe nie wieder passieren. Zum Abschluss folgte der bunte und lebhaftige Auftritt der Tanzgruppe Hora Aviv Pardes Hanna-Karkur, die die Gäste zum Mitmachen animierte. Dieser Abend war ein sehr gelungener und bedeutsamer Auftakt der Städtepartnerschaft zwischen Pardes Hanna-Karkur und Bedburg.

CDU Bedburg mit neuer Homepage online

Die CDU Bedburg hat die politische Sommerpause zu einer digitalen Renovierung genutzt und ihre Homepage erneuert. Zufrieden zeigte sich u.a. auch der Parteivorsitzende Wolfgang Esser: „Die Homepage ist übersichtlich, modern und informativ“, so Esser.

Nicht nur die Themen der Partei- und Fraktionsarbeit sind dort einzusehen, sondern auch der Senioren Union, der Jungen Union sowie der Landes- und Bundespartei. Ebenso finden Bürgerinnen und Bürger dort schnell ihre Ansprechpartner der CDU Ortsverbände.

„Eine solche Neugestaltung bedarf einer sorgfältigen Planung mit entsprechenden Strukturen“, so Fraktionsvorsitzender Michael Stupp, der bei der Modernisierung der Homepage federführend war. „Uns war es wichtig, klare, übersichtliche Strukturen zu schaffen und gleichzeitig unsere Informationen und Botschaften verständlich rüberzubringen.“

Wichtig ist der CDU Bedburg, dass die Homepage mit „Leben“ gefüllt wird und ständig aktuell ist. Besuchen Sie gerne regelmäßig unsere Seite im Internet unter www.cdu-bedburg.de. Selbstverständlich ist die Homepage auch handy- und tabletkompatibel eingerichtet worden.



Schützenfest Morken-Harff in Bedburg-Kaster

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Morken-Harff in Kaster feiert vom 20. bis 22. August ihr großes, traditionsreiches Schützenfest.

Das Schützenfest startet mit dem Böllerschießen der Artillerie am 20. August um 12:00 Uhr an der Königsresidenz am Messweg. Das Schützenkönigspaar in diesem Jahr heißt Markus und Carina Kleinheuer. Zur Seite stehen den Majestäten die Jungschützenprinzessin Lena Knabben und der Schülerprinz Max Knabben. Unterstützt werden die Majestäten von ihrem Königszug, dem 6. Jägerzug.

Gekrönt werden die Majestäten am Samstag ab 17:00 Uhr in einem feierlichen Gottesdienst in der St. Martinuskirche. Im Anschluss findet der Große Zapfenstreich am Ehrenmal vor der Kirche und am Schützenbaum statt. Am Abend ab 20:00 Uhr startet der Schützenball zu Ehren aller Zugkönige im großen Festzelt auf dem Schützenplatz.

Am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet die Gefallenen- und Vermisstenehrung insbesondere der beiden Weltkriege am Ehrenmal vor Alt-Kaster statt, anschließend geht es um 10:30 Uhr mit dem musikalischen Frühschoppen im Festzelt, auch mit Auszeichnungen und Ehrungen, weiter.

Der große historische Festzug setzt sich um 15:30 Uhr am Sonntag in Bewegung und endet gegen 16:15 Uhr mit einer beeindruckenden Musik- und Regimentsparade an der Tribüne an der Harffer Schloßallee. Um 20:00 Uhr beginnt im Festzelt der Krönungsball.

Mit einem besonders farbenprächtigen und in der Region einmaligen Klompenzug am Montag ab 17:00 Uhr und einem abendlichen Klompenball ab 18:30 Uhr im Festzelt klingt das Schützenfest aus.

Brudermeister Dieter Vleeschhouwers: „Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause freuen sich nun alle Schützen, ihre Familien, die Bürgerinnen und Bürger in und um Kaster und viele auswärtige Besucher auf das Schützenfest. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.“



Königspaar Markus und Carina Kleinheuer, Jungschützenprinzessin Lena Knabben und Schülerprinz Max Knabben.

Kölsche Tön auf Schloss Paffendorf

Rosita – die Kölsche Nachtigall
Open-Air-Konzert auf Schloss Paffendorf

Bereits seit 2009 tritt die Kölner Sängerin Rosita, auch bekannt unter dem Künstlernamen „Die Kölsche Nachtigall“, auf Schloss Paffendorf auf. Das Publikum und die Fans wurden jährlich mehr. Und auch in diesem Jahr, am 21. August ab 15:00 Uhr, darf im Innenhof des Schlosses Paffendorf endlich wieder zusammen geschunkelt, gesungen und gefeiert werden.

Einen guten Grund zu feiern hat Rosita im nächsten Jahr. Hier feiert sie ihre Silberhochzeit mit der Bühne. 25 Jahre Kölsche Nachtigall, das verspricht ein Konzert der Superlative.

Besonders großes Engagement zeigte Rosita beim Ausbruch der Coronapandemie. Hier gab sie einige kostenlose Spontankonzerte in Alten- und Pflegeheimen des Kreises, um den Bewohnern eine halbe Stunde Glück zu schenken, wenn sie keinen Besuch empfangen durften. Die Idee wurde herzlich angenommen.



Aber auch bei der Flutkatastrophe im Juli 2021 war die Kölnerin sehr aktiv. So spendete sie ihre vollständigen Einnahmen des CD- und Fanartikelverkaufs aus dem Konzert 2021 an einen Gnadenhof bei Swistal. Und es wurde eine beachtliche vierstellige



Das Original. Seit 1974.

**Wir sind wieder
vor Ort für Euch da!**

Jetzt Lernstoff aufholen und den Anschluss nicht verlieren!

- ✓ **Profi-Nachhilfe mit höchsten Hygienestandards**
- ✓ **Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen**
- ✓ **Zugang zum Online-Lern-Center mit Hausaufgabenhilfe**

**Wir freuen uns auf einen Anruf unter:
02272-9740960**

**Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44 (neben dem alten Rathaus) • Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg**

ge Summe, die die Künstlerin persönlich übergab. Dem nicht genug. Sichtlich mitgenommen von den Zerstörungen der Flut besuchte die Künstlerin das kleine Dorf Essig bei Rheinbach und versprach den Anwohnern, zu Weihnachten wieder zu kommen. Sie hielt Wort und einen Tag vor dem Heiligen Abend sang sie kostenlos mit den Anwohnern ihre schönsten Weihnachtslieder. Belohnt wurde sie mit einem tobenden Applaus und feuchtfreudigen Augen.

Bereits seit Wochen feilt „die Kölsche Nachtigall“ an ihrem Programm für ihr großes Open-Air-Konzert am 21. August 2022 ab 15:00 Uhr. Der Eintritt ist frei und die Fans von Rosita wissen genau: Erst wenn der Seemann gesungen wird, ist das Konzert zu Ende.


RHEIN-ERFT
IMMOBILIEN.COM

**Der Fachmakler
für Ihren Hausverkauf**

- individuelle, persönliche Beratung
- kostenfreie Marktwertermittlung
- maßgeschneidertes Verkaufskonzept
- sichere Abläufe beim Verkauf



Jetzt anrufen und informieren
(02271) 99 20 63

Ihr Ansprechpartner: Tim Felsner



www.rhein-erft-immobilien.com

Einladung zur
Neueröffnung



NEU im Engelshof in
Oberembt

**HOF-
SOMMERFEST**

Samstag
20.08.2022
12-17 Uhr
Mitfeiern und
gratis
Anwendungen
lesen



Panchasana®
Heilzentrum

Ganzheitliche Naturheilkunde
Heilkräuter
Ernährungsberatung
Moderne Therapieverfahren
Spezial Diagnostik

Engelshof - Jülicher Str. 4
50189 Elsdorf-Oberembt
02234 4352784
termine-panchasana.de

„Ein Salamibrot“ am Rursee

CAPO Ferienfreizeit außer Rand und Band

Beim dritten Anlauf hat es das CAPO nun endlich zum Rursee geschafft. Ausgefallen war die Fahrt 2020 coronabedingt und 2021 wegen der schlimmen Überschwemmungen. Die Teilnehmer zwischen 11 und 15 Jahren erwartete ein besonderes Action-Programm, das lange genug in der Schublade lag.

Schwimmen im See an unterschiedlichen Buchten, Stand-Up-Paddle, Wanderungen, Fünf-Sterne-Kochen auf Campingkochern, Chorgesänge und Gitarrenklänge, die bis weit in die Wälder hallten. Challenges und Shows wie „Germany's Next Topmodel“, „Genial Daneben“, „Rettet die Millionen“ oder „Schlag das Team“ und viele kreative Theater-, Staudamm- oder Kunst-Wettbewerbe. Der beim Song-Wettbewerb von der Gruppe „Hans“ entwickelte Song „Ein Salamibrot“ wurde zur Hymne der Fahrt, denn er beschrieb auf sehr witzige Weise mysteriöse Geschehnisse rund um die Ferienfreizeit.

Während die Gruppe komfortabel in dem kleinen Zeltcamp residierte, baute eine Mäuse-Großfamilie ihr Netzwerk unter den Zelten auf und sorgte des Nachts für durchgängige Massagen.



Die Betreuer-Rücken wurden dabei bevorzugt behandelt. Auch in diesem Jahr durften natürlich „Allen“, das Schlaflied, der polnische Erdbeerpflücker und das Bedburger Kazoo-Orchester nicht fehlen. Die Gruppe wurde zu einer unendlich tollen Gemeinschaft, die über die Jugendtreffs im CAPO sicherlich noch weiter Bestand haben wird. Die Teilnehmer können sich auf ein außergewöhnliches Nachtreffen der Fahrt freuen, bei dem die Betreuer nicht nur die Highlights in einer Foto- und Video-Show und ein Gedicht über die Fahrt präsentieren werden, sondern bei dem selbstverständlich auch die Sieger der unzähligen Wettbewerbe ausgezeichnet werden.

Schatztruhe



DEUTSCHER FACH- UND & AUSBILDUNGSBETRIEB
GOLDANKAUF • JUWELIER • TRAUINGE
ERBSCHAFTSANKAUF

Gold- & Silberankauf
8 x in NRW – auch in Ihrer Nähe
Tagesaktuelle Preise, kompetent, fair

Wir kaufen alles, was (R)echt ist!
Bruchgold · Schmuck in Gold und Silber · Altgold · Uhren und Edeluhren
Gold/ Silber-Münzen · Barren · Platin · Palladium · Zinn · Besteck in
Silber und versilbert · Zahngold auch mit Zähnen · Modeschmuck
komplette Erbschaften, Nachlässe u. Auflösungen (geschäftlich & privat)

02273 / 40 64 45 3
Hauptgeschäft: Horrem, Hauptstr.153 - Tel. 02273 4064453
Bergheim - Hauptstr. 71 - Tel. 02271 986343
Frechen - Hauptstr. 43 - Tel. 02234 6884641
Düren - Hirschgasse 8 - Tel. 02421 3069033
Bochum - Brenschederstr. 41 - Tel. 0234 76680
Jetzt auch in Düsseldorf, Köln, Dortmund
Mo. - Fr.: 10-13 und 14-18 Uhr - Sa.: 10-14 Uhr
www.goldgegenbar.de

PROVINZIAL
Geschäftsstelle



Naujock & Steffens GbR
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Bedburger Schachverein

Das Vereinsleben findet üblicherweise in der Schulmensa freitags ab 20:00 Uhr statt.

In der nächsten Saison spielt die erste Mannschaft in der Bezirksliga, die zweite Mannschaft in der Bezirksklasse. Von weiteren Mitgliederzugängen wird es abhängen, ob eine dritte Mannschaft beim Verband angemeldet wird.

Pressesprecher Hans Peter Uerlings wünscht sich ab dem Jubiläumsjahr ein reines Jugendturnier. Ob bzw. wann eine Jugend- oder Damenmannschaft angemeldet wird, steht leider noch nicht fest.

Pandemiebedingt können erst jetzt Turnierspiele nachgeholt oder zu Ende gespielt werden: 2021 würde Thomas Schmitz Blitzmeister. 2022 würde Christopher Schramm als Blitzmeister geehrt. Das Vereinsturnier würde ebenfalls von Christopher Schramm gewonnen. Den zweiten Platz errang Thomas Schmitz und den dritten Platz erreichte Hubert Lenzen.

Für den Herbst 2022 laufen die Vorbereitungen, um ein großes öffentliches Jubiläumsturnier auszutragen. Von den Anmeldungen wird es abhängig sein, ob die Vereinsräume in der Schulmensa wegen der Pandemie genutzt werden können. Als Alternative, so berichtet Wilhelm Kratzer (1. Vorsitzender des Vereins), wäre das Bedburger Schloss sicherlich auch denkbar.

Interessierte können sich jederzeit beim BSV 1947 unter Bedburger-Schachverein.de informieren. Dort wird die letzte Seite tagesaktuell mit einem Training belegt. Noch besser: Vorbeikommen lohnt! Eichendorffstraße 1, Schulgelände in der Mensa jeden Freitag ab 20:00 Uhr. (Jugendtraining Beginn 18:45 Uhr - außer in den Schulferien)

EISEN RULAND
VOLKER NASTALY e.K.

Einbruchzeit ist dann,
wenn niemand zu Hause ist,
nicht nur im Urlaub.

Sichern Sie Ihr Zuhause
Jetzt! ☎ 02272-2393

Riegel
vor!
Sicher ist sicherer.

Eisen Ruland
Volker Nastaly e.K. Telefon: 02272/2393
Graf-Salm-Straße 45 Telefax: 02272/82175
50181 Bedburg/Erft Internet: www.eisen-ruland.de

Schach lernen.

Von der Eröffnung bis zum Endspiel

Schach trainieren.

Direkt am Brett mit erfahrenen Spielern des Vereins

Schach spielen.

In Vereinsturnieren oder für unsere Mannschaften



Bedburger Schachverein
1947 e. V.

Bedburger Schachverein 1947 e.V.

50181 Bedburg, Eichendorffstraße 1
(in der Mensa des Schulzentrums – zwischen
Realschule und Gymnasium)

Freitags:

- Erwachsene ab 20:00 Uhr.
- Jugendliche von 18:45 – 19:45 Uhr.

www.bedburger-schachverein.de

FC Nothbaum spielt mit „FAIREM FUSSBALL“

Sponsored by
Peter Frey Renovierungen

Bedburgs eigenwilligste Freizeitmannschaft zeigt einmal mehr Herz und spielt für die Dritte Welt. Seit diesem Sommer mit einem „Fairen Fußball“, den Alfred Walter vom Bedburger „EINE-WELT-Kiosk“ an Sponsor Peter Frey (Frey Renovierungen) übergab, der selbst seit Jahrzehnten zum Urgestein des FC Nothbaum gehört.

Der neue Ball kommt von der GEPA, der Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt, hergestellt von Talon Sports, Sialkot, Pakistan. Die Zusammenarbeit mit der GEPA ermöglichte Talon Sports 1998 zum ersten Mal, faire handgenähte Fußbälle nach Europa zu exportieren.

Talon Sports bietet Frauen unter anderem die Möglichkeit, durch das Nähen von Bällen zum Familieneinkommen beizutragen. Alle Mitarbeiter und deren Angehörige erhalten eine unentgeltliche medizinische Betreuung. Gefördert werden Schulstipendien, Arbeitsbedingungen



und höhere Stücklöhne durch die Zahlung von Fairhandels-Prämien der GEPA.

Talon Sports legt großen Wert auf Qualität und bietet über GEPA ein umfangreiches, hochwertiges Sortiment an Freizeitbällen an. Für weitere Informationen steht der Bedburger „EINE-Welt-Kiosk“ gerne zur Verfügung.

„EINE-WELT-Kiosk“, Ann & Alfred Walter,
walter.aa@web.de, 02272-3610

Alfred Walter übergibt den „Fairen Fußball“ an Freizeitkicker und Sponsor Peter Frey.



Impressum:

Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl - Tel: 02272/91200
bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Anzeigen:

Gerd Schmelzinger - Tel: 0171/5426342
Mail: g.schmelzinger@ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:

CDU - Michael Stupp |
SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann |
Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser |
FWG - Wolfgang Merx

5. GARAGENFLOHMARKT

in
50181 BEDBURG

KIRCHHERTEN- GROTTEHERTEN

Am
14.AUGUST 2022

von 10.00 bis 17.00 UHR

TRÖDEL JEDLICHER ART ÜBER HAUSRAT
SPIELZEUG UND KLEIDUNG USW
WERDEN ANGEBOTEN !!!!!!!!!!!!!

Flyer über die mitmachenden Haushalte liegen
bei Frau Blömer Dr.Hubert-Lesaar str.3 und
im Frischemarkt.....

Die mitmachenden Haushalte sind mit einem
Luftballon zu erkennen.

Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt !!!
Kaffee&Kuchen,Reibekuchen,Hamburger und
Fischspezialitäten usw.Genaues steht auf den
Flyern.

Wir freuen uns wieder auf so tolle Besucher wie
letztes Jahr !!!!!!!!!

Fest-Wochenende zum Jubiläum

SC Borussia Kaster-Königshoven feiert 100-jähriges Vereinsjubiläum

Nach Wochen und Monaten der Vorbereitung findet an diesem Wochenende das Fest-Wochenende des SC Borussia Kaster-Königshoven anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vereins statt.

Los geht es im Sportpark Epprath am Samstag bereits um 10:00 Uhr mit einem internen Spielefest der „Mini-Kicker“. Im Anschluss absolvieren alle Jugendteams des SC Borussia Testspiele und bieten ihren Familien, Freunden und allen Fans einen Vorgesmack auf die bevorstehende Saison. Rund um die Platzanlage ist währenddessen für Groß und Klein einiges vorbereitet: Hüpfburg, Tombola, Eis, Cafeteria, Grillstand und ein reichhaltiges Getränkeangebot – hier wird kein Wunsch unerfüllt bleiben.

Um 16:30 Uhr schnüren namhafte ehemalige Fußballprofis die Schuhe im Sportpark Epprath: die „Alt-Internationalen“ des 1. FC Köln sind zu Gast und treten gegen die „Legenden“ des SC Borussia Kaster-Königshoven an. Wer hier in der Startelf steht, konnte in den letzten Wochen auf den sozialen Medien gewählt werden – über 300 Teilnehmer haben den Trainern die Qual der Wahl vorerst abgenommen. Wer am Ende von Beginn ran darf, wird aber erst kurz vor Spielbeginn veröffentlicht ...

Im Anschluss an das Spiel steigt die große Jubiläumsparty rund um die Epprather Alm. Ab 20:00 Uhr sorgen DJs für beste Beats mit aktuellen Hits, aber auch kultigen Songs aus vielen Jahrzehnten.

Am Sonntag stehen dann die drei Herren-Mannschaften des SC Borussia im Mittelpunkt. Um 11:00 Uhr spielt die dritte Mannschaft gegen den Nachbarn SV Kaster, während ab 13:15 Uhr die zweite Mannschaft die dritte Mannschaft von Blau-Weiß Königsdorf empfängt. Um 15:30 Uhr kommt es dann zum absoluten Highlight am Sonntag: Der Mittelrheinligist BC Viktoria Glesch/Paffendorf gibt sich die Ehre und wird für die erste Mannschaft des SC Borussia ein Härtetest kurz vor Saisonbeginn sein.

**100(+2) JAHRE
SC BORUSSIA KAKÖ**

Jubiläums-Wochenende
IM SPORTPARK EPPRATH

EINTRITT FREI

REINER-ZIMMERMANN-STRASSE 2
50181 BEDBURG

SAMSTAG, 13.08.2022
TAG DER JUGEND, 9 BIS 16 UHR
KAKÖ ALLSTARS VS. FC TRADITIONSELF
ANSTOSS UM 16:30 UHR

SONNTAG, 14.08.2022
SAISONERÖFFNUNG SENIOREN, 11 BIS 18 UHR

1. MANNSCHAFT VS. GLESCH I
2. MANNSCHAFT VS. KIRCH-KLEINTROISDORF
3. MANNSCHAFT VS. SV KASTER

FACEBOOK.COM/SCBORUSSIA
@SCBORUSSIA

Der Eintritt im Sportpark Epprath ist an beiden Tagen frei. Der SC Borussia lädt alle Mitglieder, Ehemalige, Freunde und Gönner, Einwohner beider Ortsteile sowie kleine und große Fußballfreunde zu beiden Tagen herzlich ein, um gemeinsam dieses stolze Vereinsjubiläum zu feiern.

„Wir machen aus jedem Frühstück ein Fest.“

Von 22 bis 160 cm in jedem gewünschtem Gardemaß.

Herbstzeit ist Weckmannzeit

„Wir sind wieder da“, freuen sich die Weckmänner aus der Bäckerei Boveleth.

HANDWERKSBACKEREI • CAFÉ
Boveleth
100 Jahre Brot vom Feinsten!

Meister.Werk.NRW
Hohe Verarbeitungs-Qualität
Das Lebensmittelhandwerk
AUSGEZEICHNET 2019

St.-Rochus-Straße 24
50181 Bedburg-Kaster
Tel: 0 22 72 - 9 06 37 77
Fax: 0 24 63 - 99 30 09

Mo.-Fr. 5:30-18:30 Uhr
Sa. 5:30-13:00 Uhr
So. 7:30-17:00 Uhr

Gottesacker 2
50181 Bedburg-Kirchherten
Tel: 0 24 63 - 80 28
baeckerei-boveleth.de

Mo.-Fr. 6:00-12:30 Uhr
14:30-18:30 Uhr
Sa. 6:00-13:00 Uhr
So. 7:30-11:00 Uhr

Bitte bleiben Sie gesund!

Wir für Ihre Energie!

ERDGAS + STROM aus einer Hand!

7
Schulen



1
Bürger-
halle



1
Freibad



**In Bedburg
versorgen wir...**

Ihre Stadt vertraut
auf unsere Energie...
und Sie?

1
Rathaus



5
Gebäude/Hallen
der Feuerwehr



2
Turnhallen

